



Zauber der Vergänglichkeit

640m WI 5+, M4, Felix Autor, Timo Moser am 19.12.2018

Eine äußerst abwechslungsreiche und geniale kombinierte Eisroute auf das Hochbrett (2312 m). Die süd-exponierten Gamsmutterwand bildet den imposanten knapp 550 m hohen Talschluss des Gamsmutterkas im Tennengebirge, welches am Ende des Lammertals liegt. Die Route verläuft entlang der Südwandrampe in der Gamsmutterwand. Vergänglichkeit der Verhältnisse und hochalpines, sportliches Abenteuer im Tennengebirge garantiert.

300 m, M4 8-14
Stände im Fels und Körpersicher.
Schnee mit Mixedpassagen

55 m, W5+ 7
ST - Totem #grün + #rot
steiler breiter Eispanzer

40 m, W5+ 6
Stand - Totem#grün + Klemmblock
vereiste Verschneidungskletterei

40 m, W5 5
ST - Köpfschlinge+totem # grün
genial - vereiste Wasserrillen

100 m, 1 4
Stand - Pecker+KK+totem #blau
leichte Schneerampe

20 m, W5+ 3
Stand - Totem #violett+#rot
Eisglasur und Graspolster mit
Schneegully am schluss

50 m, W5 2
Stand - Klemmblock+#Totem gelb
Eisglasur und Graspolster-Stand in
Nische

50 m, W4 1
Stand - totem#violett+#rot+ SH
Eisglasur dann Schneegully

100 m, 50° 0
Stand - Eisschraube
Schnee

Material:

- 2x 60m Halbseil
- 1x Totem Friends #0,5 - #1,8 (7 Stück) möglicherweise mittlere Doppelt sinnvoll
- 2x C3 #000 und #00
- 2x Metolius Offset Cams 00/0 und 0/1
- 1x Klemmkeilsatz
- 1x Schlaghakensortiment jeweils 1x (Knifblade, Fichtl-, Profil-, Drehmoment-Haken)
- 2x BD-Pecker
- 4x 10cm Eisschrauben
- 3x 13cm Eisschrauben
- 2x Eissanduhrenschauben + Fädler
- + Standard Eis- und Bergausrüstung

Absicherung: nichts belassen außer einem Abseilstand beim Abstieg, Standplätze immer solide im Fels und oft in Nischen gemacht, Zwischensicherung meist am Fels und teils im Eis gut möglich

Verhältnisse: Eis oft dünn aber meist gut, teils abgehobene Glasuren, in den Zustieg-, Mittel- und Ausstiegslängen viel Schnee (Spindrift bei Neuschnee!), Südseitig exponiert (schnell wechselnde Verhältnisse!), Einstieg ca. auf 1650m, Route braucht davor einige konstant wolkg kalte Tage mit Schneedepots als Wasserlieferant. Zwei Sonnentage davor war bei uns gut für Setzung der Schneeseillängen sicherlich mitttelgut für Glasuren. Webcam im Skigebiet Werfenweng mit Archiv und Wetter-Datenaufzeichnungen von Lawine Salzburg hilfreich zum Abschätzen der Verhältnisse und der Wetterhistorie.

Zustieg: mit Ski unschwierig ca. 1,5 h

Abstieg: (siehe Foto) unschwierig, aber Schnee- und Orientierungsabhängig bzw. oft > 35° Gelände (Lawinengefahr! Stapfen = große Zusatzbelastung!) in Osthängen zwischen Grieskogel und Augstein, 1x 40m Abseilen an Köpfschlingen, Abstiegszeit bis Depot ca. 1,5-2 h